



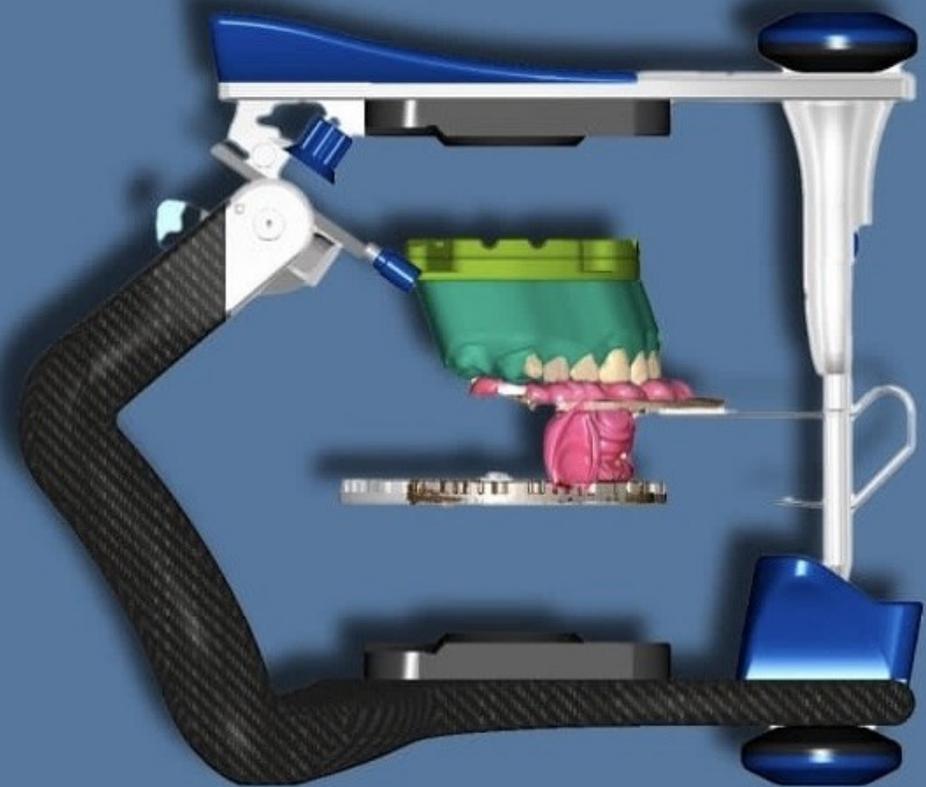
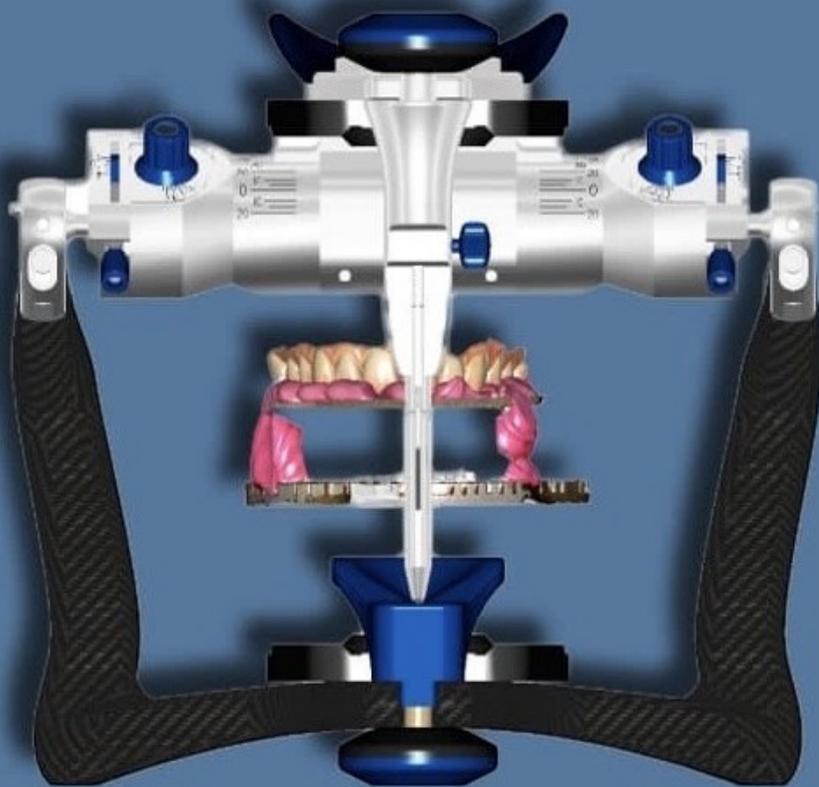
rotoclick.[®] KEY LAB



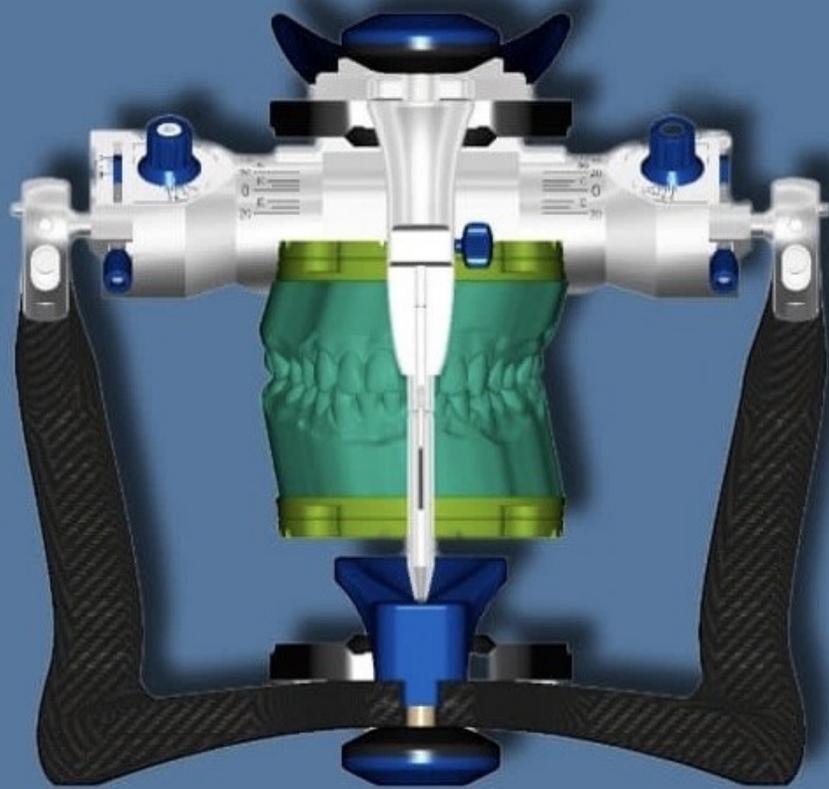
VON DIGITAL ZU ANALOG

Drucken Sie Ihre Modelle exakt in der gleichen Position wie in Exocad und funktionalisieren Sie die Arbeit im Artikulator, bevor Sie sie an Ihren Zahnarzt schicken.

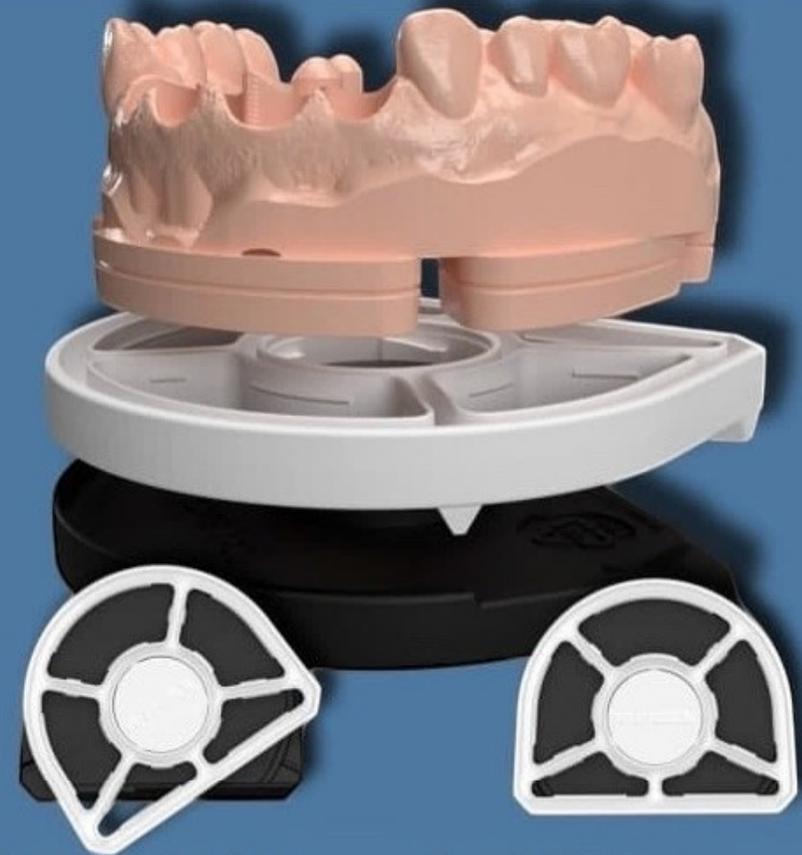




Die korrekte Positionierung der Modelle im Artikulator ist entscheidend für die genaue virtuelle Modellierung in Exocad. Ohne diese Voraussetzung, wäre die Simulation der Gelenkbewegungen weit von der Realität des Patienten entfernt.



Rotoclick Key Lab verbindet den virtuellen Artikulator von Exocad mit dem Model Creator und ermöglicht die präzise Repositionierung der digitalen Modelle im analogen Artikulator.



Stapelbare Platten können je nach verfügbarem Platz ausgewählt werden, wodurch die Modellgröße (Reduzierung der Materialschrumpfung und Menge des verwendeten Resins) angepasst wird. Dies führt zu mehr Geschwindigkeit, Präzision und Effizienz.

- Das Rotoclick-System wurde entwickelt, um zahlreiche Vorteile zu bieten:
- Direkter Verriegelungsmechanismus zwischen dem Modell und der 3D-Basisplatte
 - Kein Kleben, Magnetismus oder Schrauben
 - Druck mit oder ohne Stützstifte
 - Zugang zu analogen Stümpfen
 - absolute Präzision zwischen Platte und Gegenplatte
 - geringeres Gewicht und Materialeinsparung
 - Stapelbare Platten für ein einzigartiges System

RO-0650 KIT ROTOCCLICK KEY LAB:



2 St. Abstand 1



2 St. Abstand 2



Bibliothek



20 St. 3D Base Plates

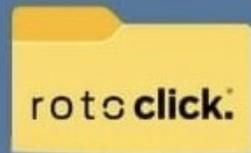
RO-0750 KIT ROTOCCLICK KEY CLINIC:



2 St. Key Clinic



1 St. FUTAR



Bibliothek



2 St. Abdruckgabel

ROTOCLICK PRODUCTS:

RO-0100:



Base Plate
100 St.

RO-0500:



Rotoclick Buttons
100 St.

RO-0200:



3D Base Plate
100 St.

RO-053D:



Buttons mit eigenem
Logo, 100 St.

RO-0300:



Conterplate
50 St.

RO-0600:



Zusätzliches KEY LAB Paar für diejenigen,
die bereits die Bibliothek besitzen und das
System auf mehreren Artikulatoren
verwenden möchten

RO-0400:



Conterplate Splitex
75 St.

RO-06PLUS:

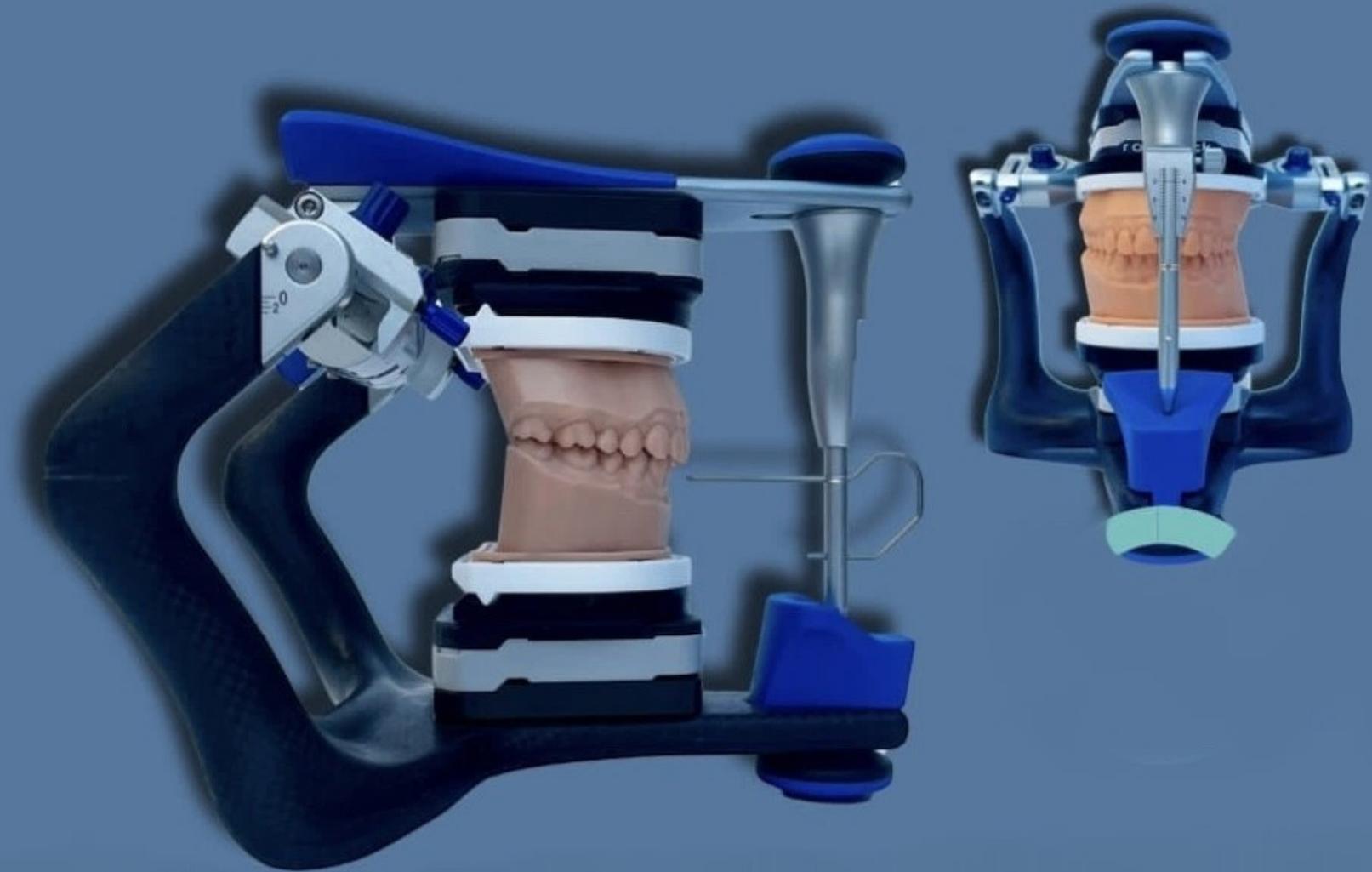


KEY LAB PLUS Bibliothek zur Übertragung
der individuellen Position des Patienten
von digital auf analog.

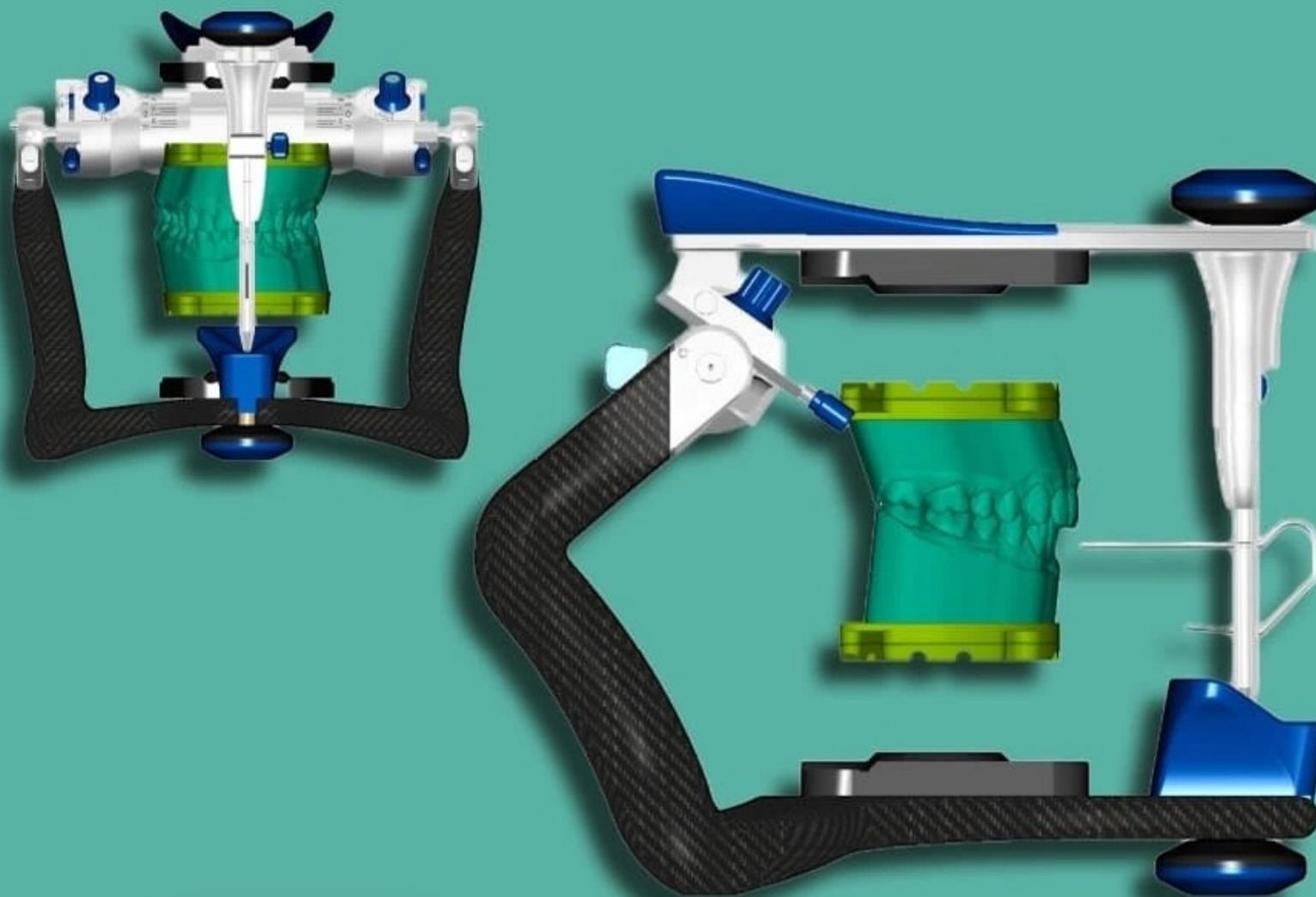
RO-0450:



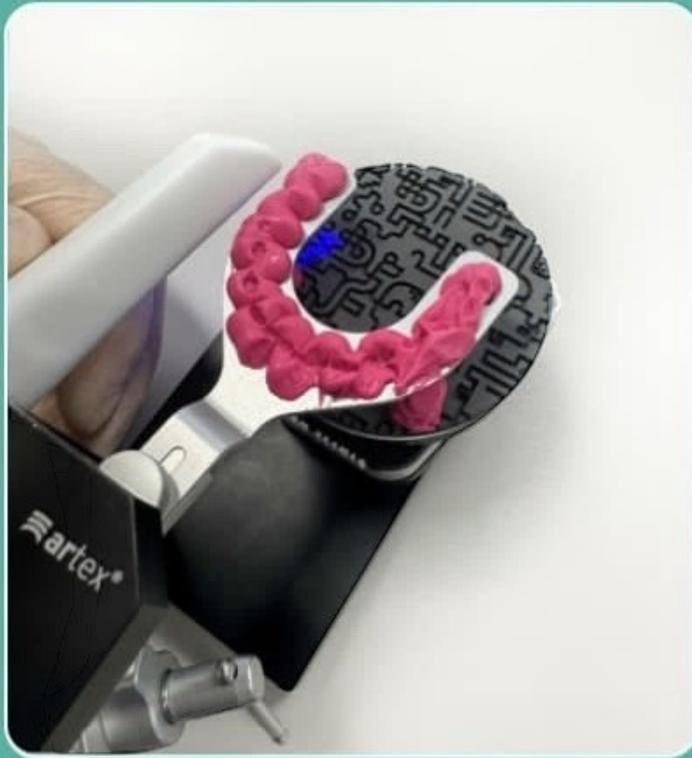
Haftscheiben
100 St.



Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Rotoclick Key Lab es dem Labor ermöglicht, einfach zwischen dem virtuellen Artikulator und dem traditionellen analogen Artikulator zu wechseln, und das alles innerhalb einer einzigen CAD-Software. Auf diese Weise kann der Techniker seine Arbeit im analogen Artikulator überprüfen und funktionalisieren, Vorkontakte frühzeitig erkennen und dem Zahnarzt eine hochwertige, bereits funktionalisierte Arbeit liefern.



Auf diese Weise kann der Techniker den virtuellen Artikulator mit der individuell registrierten Position des Patienten verwenden, was funktionelle und zufriedenstellende Ergebnisse sowohl für den Zahnarzt als auch für die Patienten gewährleistet.



Digitaler Abdruck

ONLINE SHARING



Digitaler Gesichtsbogen

Anschließend wird die Abdruckgabel mit Hilfe des 3D-Gelenks auf dem Transfersupport positioniert. Anstelle des traditionellen Transfertisches, der an das Labor geschickt wurde, wird der Schlüssel "Key Clinic" verwendet, und der Scan wird fortgesetzt, wobei die Oberfläche der Abdruckgabel mit den Orientierungspunkten des Key Clinic Schlüssels zusammengeführt wird.

Die STL-Daten (digitale Abdrücke und Gesichtsbogenregistrierung) werden dann digital an den Zahntechniker gesendet. Jeglicher physischer Versand wird vermieden.



Nach der Aufnahme der intraoralen Scans wird ein zusätzlicher Scan durchgeführt, um die vestibuläre Oberfläche des Oberkiefers und die Oberfläche der im Mund fixierten Gabel mit dem Abdruckmaterial zu erfassen.

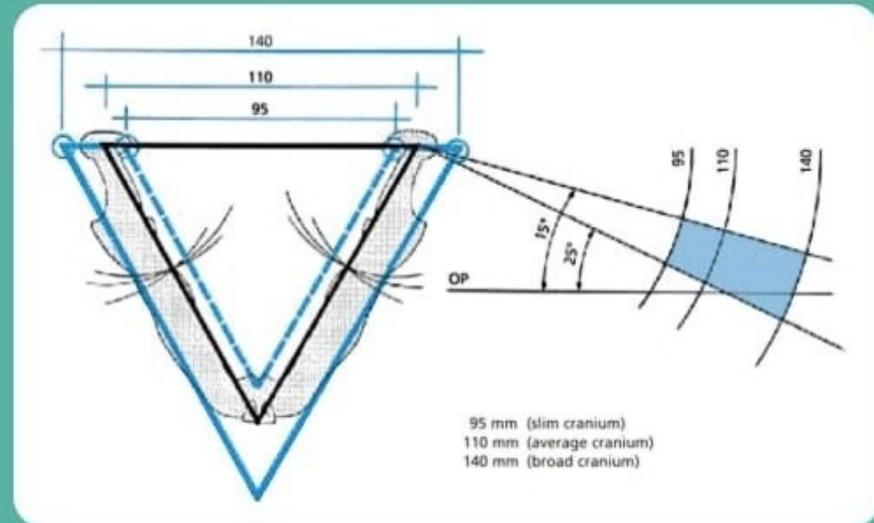


An diesem Punkt wird der traditionelle Gesichtsbogen montiert und die Position der Abdruckgabel über das 3D-Gelenk erfasst.



Foto 2

Mit Hilfe des Gesichtsbogens (Foto 2) werden die Modelle unter Berücksichtigung der korrekten Position des Oberkiefers, die mit Hilfe des Gesichtsbogens ermittelt wurde, korrekt montiert. Auf diese Weise entspricht der Abstand zwischen der Rotationsachse und den Höckern den individuellen Abmessungen des Patienten. Der Unterschied zwischen den im Artikulator montierten Modellen mit Durchschnittswerten (Foto 1) und den mit individuellen Daten montierten Modellen (Foto 2) ist sofort ersichtlich.



Das obige Diagramm zeigt deutlich, wie die Einschubradien der Höcker und die Bewegungen der rechten und linken Laterotrusion in Abhängigkeit vom Abstand zwischen der Drehachse und den Höckern variieren.



Ohne die Verwendung des Gesichtsbogens ist der Zahntechniker gezwungen, die Modelle im Koordinatensystem der CAD-Software (Exocad) mittelwertig zu platzieren (Foto 1).



Die mittelwertige Position stellt jedoch nicht die individuellen Abstände dar (Siehe Skizze oben), sondern stützt sich auf einen Durchschnittswert, der um mehrere Zentimeter von den tatsächlichen Abständen des Patienten abweichen kann. Dies führt dazu, dass die Höcker mit Einschubradien für Seitwärts-, Öffnungs- und Schließbewegungen modelliert werden, die im virtuellen Artikulator funktionieren, aber nicht in der Mundhöhle. In diesem Fall kommt es zu erheblichen Vorkontakten, und der Zahnarzt muss mit selektivem Einschleifen eingreifen.



rotoclick.[®] KEY CLINIC

VON ANALOG ZU DIGITAL

Digitalisieren Sie Ihren analogen
Gesichtsbogen und senden Sie
diese wichtigen Informationen
an Ihren Techniker.

